

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 21.10.2025
Beginn der Sitzung: 20:04 Uhr
Ende der Sitzung: 23:00 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Ulrike Barth

Dr. Peter Bekk

Dr. Alexander Betz

Christine Eisenmann

Uwe Eisenmann

Dr. Florian Gering

Renate Grasse

Verena Hanny

Dr. Andreas Most

Fabian Müller-Klug

Holger Ptacek

Dr. Michael Reich

kommt um 19:46 Uhr zu TOP 3 nö

Benno Schroeder

Johannes Schuster

Marianne Stöhr

Reinhard Vennekold

Caroline Voit

Sebastian Westenthanner

kommt um 19:46 Uhr zu TOP 3 nö; geht um
23:30 Uhr zu TOP 6 nö

Cornelia Zechmeister

Schriftführer/in

Jürgen Schröter Schriftführung

Verwaltung

Birgit Haschka

Heinrich Klein

Markus Ludwig

Peter Mesenbrink

Sabine Prommersberger

Martin Rösch

André Schneider

Jürgen Weiß

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Angelika Metz

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.09.2025
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Sportanlage Margarethenstraße: Genehmigung der Vorplanung
- 5 Radverkehrskonzept Pullach – Vorstellung und Beratung unter Einbindung der Fraktionsanträge
- 6 Sperrung der Schulstraße für den Durchgangsverkehr, Antrag der Fraktion Pullach Plus vom 26.05.2025
- 7 Wöllner Bergl: Ausarbeitung Sanierung Kinderspielplatz und Errichtung Fitnessanlage,
a) Entscheidung Umsetzung 1. Kinderspielplatz, 2. Fitnessanlage.
b) Entscheidung ausführende Firmen Spiel- bzw. Fitnessgeräte u. zugehöriger EPDM-Belag, Landschaftsgärtner.
- 8 Freiwillige Erhöhung der Arbeitszeit gem. Tarifeinigung vom 06.04.2025 für Beschäftigte der Gemeinde Pullach i. Isartal
- 9 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 10 Allgemeine Bekanntgaben
- 11 Gemeinderatsfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung seiner öffentlichen Sitzung vom 21.10.2025.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 23.09.2025

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner öffentlichen Sitzung vom 23.09.2025.

TOP 3 Bürgerfragestunde

Frau Hofmann fragt nach, wie es sein kann, dass vom Spatenstich der Jugendfreizeitstätte zuerst auf dem Account von Bündnis 90/ die Grünen berichtet wurde, noch vor der Gemeinde? Aus ihrer Sicht sieht dies nach einer Bevorzugung aus.

Herr Rösch verdeutlicht ihr die Vorgehensweise der Presse- und Öffentlichkeit der Verwaltung. Vor einer Veröffentlichung müssen die Bildrechte der fotografierten Personen eingeholt werden, Bilder bearbeitet sowie Texte entsprechend gut formuliert werden, daher kann die Verwaltung nicht gleich schnell wie Privatpersonen posten.

Sie erkundigt sich weiter nach dem Stand der geplanten Regenwasserableitung in der Jaiserstraße zur Isar hin.

Herr Ludwig erläutert, dass die entsprechende Planung dafür, ebenso wie für die Abläufe an der Hochleite, bereits weit fortgeschritten sei. Er geht davon aus, dass mit den Arbeiten im Frühjahr 2026 begonnen werden kann.

Für sie nimmt die Verschmutzung des Ortes immer mehr zu, z.B. ist die Ecke an der Schul-/ Habenschadenstraße nach der Entfernung des dortigen Streugut-Containers nicht besser geworden ebenso käme es am Bahnhof nachts zu Begegnungen mit Ratten.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund erläutert, dass die Reinigungsmaschine und Mitarbeitende des Bauhofs regelmäßig in Pullach unterwegs sind, die Verwaltung aber bei privaten Grundstücken wenig machen kann.

Herr Stohrer erkundigt sich nach der Präsentation von Herrn Schneider zur Genehmigung der Machbarkeitsstudie der Kindertagesstätte in der Kreuzeckstr. 21. Diese sei im Bürgerinfosystem der Gemeinde noch nicht einsehbar.

Herr Schneider sichert die Einstellung in das System zu.

Er möchte weiterhin wissen, welches Größenverhältnis der neu zu bauende Freiraum² zum alten hat, wie die Flächen genutzt werden sollen und welche Nutzfläche geplant ist.

Frau Haschka führt aus, dass ungefähr 70% der Gesamtfläche von ca. 1.500 m² Nettonutzfläche für den Freiraum und der Rest sich zu je ca. 200 m² auf den Sportverein, Madeln und Pfadfinder aufteilt. Die Größe richtet sich auch nach aktuellen Anforderungen, um entsprechende Förderungen zu bekommen. Bisher waren es nach ihrer Schätzung im Freiraum² ca. 300 m² inkl. Nebenflächen.

Darüber hinaus möchte er noch wissen, wie viele Mitarbeitende die Kinder und Jugendlichen derzeit bzw. dann in den neuen Räumlichkeiten betreuen werden?

Frau Haschka beantwortet dies, dass derzeit 6 Mitarbeitende dort beschäftigt sind, einige davon in Teilzeit.

Für die neue Jugendfreizeitstätte gibt es in den Förderanträgen bereits ein Betriebskonzept. Die genaue Besetzung werde aber erst im Betrieb absehbar sein.

Herr Stohrer fragt nach, ob das Konzept öffentlich einsehbar sei. Frau Haschka kann dies zur Verfügung stellen.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund ergänzt, dass die derzeitigen Räumlichkeiten der Jugendfreizeitstätte sehr beengt sind.

TOP 4 Sportanlage Margarethenstraße: Genehmigung der Vorplanung

Beschluss:

Der Vorplanung, Stand 14.07./ 06.10.2025, der Landschaftsarchitekten adlerolesch München GmbH für die Sportanlagen an der Margarethenstraße als Ergebnis der Leistungsphase 2 nach HOAI wird zugestimmt (ANLAGEN 1 bis 4). Die Entwurfsplanung der Skateplatzplaner Landskate GmbH ist in die Vorplanung eingebunden.

Die Baukosten der Gesamtmaßnahme brutto einschließlich der Baunebenkosten betragen gemäß der aktuellen Kostenschätzung, Stand 06.10.2025, rund **3,434 Mio. € brutto** (ANLAGE 5). Die Kostenberechnung der Skateplatzplaner Landskate GmbH sind in dieser Kostenaufstellung berücksichtigt.

Die Kostenschätzung vom 06.10.2025 wird Bestandteil des Beschlusses (ANLAGE 5).

Die Grobkostenschätzung für die Sportanlagen vom Landschaftsarchitekten Bücheler mit 2,388 Mio. €, Stand 28.03.2024 (Bestandteil der Kostenschätzung der Objektplanung für die Jugendfreizeitstätte mit Sportanlagen), wurden vom Landschaftsarchitekturbüro adlerolesch München GmbH überprüft.

Die Mehrkosten gegenüber der Grobkostenschätzung in Höhe von rund **1,046 Mio. €** brutto werden in der Haushaltsplanung vorgesehen.

Terminplanung (ANLAGE 7)

Die Baustraße inkl. der Sparten Wasser, Abwasser und Fernwärme wurde in KW 40, 2025, fertig gestellt.

Nach derzeitigem Terminplan (Rahmenterminplan, Stand 08.10.2025) ist folgender Ablauf festgelegt:

- Vorstellung der Entwurfsplanung mit der Kostenberechnung in der Gemeinderatssitzung am 25.11.2025
- Einreichung der Baugenehmigung für die Sportanlagen: Dezember 2025/ Januar 2026
- Bau Skateanlage inkl. Lärmschutzwand: August bis November 2026
- Bau Streetballfeld, Calisthenics-Anlage und Bolzplatz/ Kleinfeld: November 2026 bis Juli 2027
- Bau Rasenspielfeld: Februar bis Juni 2027

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 3

TOP 5 Radverkehrskonzept Pullach – Vorstellung und Beratung unter Einbindung der Fraktionsanträge

Herr Bergmann von der Planungsgesellschaft Stadt-Land-Verkehr (PSLV) stellte das Radverkehrskonzept in der öffentlichen Sitzung des Umwelt- und Mobilitätsausschusses vor. Er hatte dazu auch die Anträge verschiedener Fraktionen in seine Vorstellung integriert.

GR Dr. Reich stellt den Antrag, über die einzelnen Punkte des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen. Frau Bürgermeisterin Tausendfreund stimmt dem Antrag zu, da ein Antrag der Fraktion der CSU vorliegt, der die Vorgehensweise nahelegt. Sie lässt über Satz 1 gesondert und die Sätze 2 und 3 gemeinsam abstimmen.

Nach intensiver Diskussion lässt Frau Bürgermeisterin Tausendfreund als erstes über den von der Fraktion der CSU am Vortag der Sitzung eingegangenen Antrag abstimmen (dieser wurde während der Sitzung verlesen und an die Wand projiziert. Der Antrag wurde nachträglich als Dokument zum TOP in das Sitzungsprogramm eingestellt). Er lautet wie folgt:

„Der erste Satz des Beschlussvorschlages möge durch diese drei Sätze ausgetauscht werden:

Der Gemeinderat nimmt das vorgestellte Radfahrkonzept gemäß Anlage 1 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung das Konzept mit folgenden Einschränkungen umzusetzen.

Die in der Sitzung vom 03.06.2025 gefassten Beschlüsse zum Thema behalten ihre Gültigkeit. Weitere Maßnahmen aus dem Radfahrkonzept, die mit einer Neugestaltung des Ortsbildes verbunden sind - beispielsweise die Einrichtung einer Radfahrstraße oder eines Kreisverkehrs - und somit von grundsätzlicher verkehrlicher Bedeutung sind, werden dem Gemeinderat jeweils gesondert zur Entscheidung vorgelegt.“

Abstimmung: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 10 (abgelehnt)

GR Müller-Klug stellt den Antrag, dass die Klarstellung im zweiten Satz des Antrags der Fraktion der CSU übernommen werden sollte.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund übernimmt inhaltlich einen Teil des Antrags der Fraktion der CSU in den Beschluss, der in Satz 1 wie folgt nach ... „beauftragt die Verwaltung“ ergänzt wird: „unter Berücksichtigung der Beschlusslage vom 03.06.2025“

Über den ersten Satz wurde wie folgt abgestimmt (Abstimmung zu Sätzen 2 und 3 erfolgte gemeinsam):

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt das vorgestellte Radverkehrskonzept gemäß Anlage 1 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung unter Berücksichtigung der Beschlusslage vom 03.06.2025 das Konzept umzusetzen bzw. dafür notwendige Entscheidungen des Gemeinderats (grundsätzliche verkehrliche Bedeutung, Haushaltsmittel) vorzubereiten.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 9

Die Anträge der Fraktionen (Anlage 2-5) wurden im Radverkehrskonzept berücksichtigt und haben damit ihre Erledigung gefunden.

Zentrale Punkte des Konzepts sind die Verbesserung der Verkehrssicherheit (Vision Zero) und der Anstieg des Radverkehrsanteils am Modal Split. Diese Punkte werden durch verschiedene Maßnahmen erreicht (Verbesserung der Beschilderung, sichere Radverkehrsführungen, Maßnahmen zur Geschwindigkeitsdämpfung und Öffentlichkeitsarbeit).

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 7

TOP 6	Sperrung der Schulstraße für den Durchgangsverkehr, Antrag der Fraktion Pullach Plus vom 26.05.2025
--------------	--

Beschluss:

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird bei künftigen Baumaßnahmen im Bereich der Schulstraße die Anregungen des Antrages der Fraktion Pullach Plus vom 26.05.2025 auf Sperrung der Schulstraße für den Durchgangsverkehr (Anlage) berücksichtigen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 5

TOP 7	Wöllner Bergl: Ausarbeitung Sanierung Kinderspielplatz und Errichtung Fitnessanlage, a) Entscheidung Umsetzung 1. Kinderspielplatz, 2. Fitnessanlage. b) Entscheidung ausführende Firmen Spiel- bzw. Fitnessgeräte u. zugehöriger EPDM-Belag, Landschaftsgärtner.
--------------	--

Zu Beginn stellt Frau Prommersberger die möglichen Varianten zur Sanierung des Spielplatzes und der Errichtung einer Fitnessanlage vor.

Nach der Vorstellung lässt Frau Bürgermeisterin Tausendfreund den Gemeinderat darüber abstimmen, ob auch nach 23:00 Uhr noch Beschlüsse gefasst werden dürfen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 7

Im Zuge der Diskussionen signalisieren die Fraktionen des Gemeinderates, dass sie einer Errichtung einer Fitnessanlage ablehnend entgegenstehen sowie die komplette Einzäunung des Spielplatzes und teilweise Errichtung eines Sonnenschutzes mittragen wollen.

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund lässt davon ausgehend über die verschiedenen Varianten abstimmen. Die Abstimmungen wurden in den Beschluss bereits eingearbeitet und nicht relevante Bestandteile des Beschlussvorschlags entfernt. Es wurden jedoch die ursprünglichen Nummerierungen der Beschlussvorlage beibehalten.

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird die Ausarbeitung zur Sanierung des Kinderspielplatzes und einer möglichen Errichtung einer Fitnessanlage am „Wöllner Bergl“ mit Präsentation in den verschiedenen Varianten vorgestellt.

a) Der Gemeinderat entscheidet über die Umsetzung der Maßnahmen wie folgt:

1. Der Gemeinderat stimmt der Sanierung des Spielplatzes zu.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

Gesamtkosten für die Sanierung des Spielplatzes inklusive Nebengewerke,
je nach Wahl des Herstellers für die Spielgeräte
in Variante 1) Fa. Kompan, 332.000 € brutto oder

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 12 (abgelehnt)

Variante 2) Fa. Eibe, 361.000 € brutto.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

2. Der Gemeinderat beschließt die Ausführung der Zaunanlage um den Spielplatz aus Doppelstab-Matten in

2.1. Var.A) Zaun als Gesamt-Umzäunung um den Spielplatz; im Nordwesten und östlich entlang des Weges an der Isar h=1.40 m, im Süden und Westen h=1.0 m.
Kosten von ca. 15.000 € bis ca. 26.000 € brutto

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

3. Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Fitnessanlage zu.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 14 (abgelehnt)

4. Der Gemeinderat beschließt die Ausführung von Sonnenschutzanlagen

4.1. auf dem Spielplatz:

Sonnenschutz in Form von Sonnensegeln, gemäß einer „Sonnenstands-Analyse“ und Beschattungsvisualisierung über der „Sandspielfläche“ und ggf. über der Rutsche.

Gesamtkosten für eine Sonnenschutzanlage am Spielplatz ca. 35.000 € brutto.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

b) Der Gemeinderat entscheidet über die ausführenden Firmen wie folgt:

1. Der Gemeinderat beschließt die Ausführung und Beauftragung der Erneuerung der Spielgeräte durch

1.2. Fa. Eibe Variante 2) inkl. Arbeiten Fa. PAG-Flooring (EPDM-Belag).

Kosten für Spielgeräte mit Montage inkl. EPDM-Belag gesamt ca. 218.000 € brutto.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

3. Für die Garten- und Landschaftsbauarbeiten, sowie Baumpflegearbeiten wird die Fa. Bracker beauftragt:

3.1. Der Gemeinderat stimmt der Ausführung und Beauftragung von Vor- und Nacharbeiten zum **Spielplatz**, sowie Unterbau für EPDM-Belag durch GaLa-Bau Fa. Bracker zu.

Kosten Landschaftsgärtnerische Arbeiten u. Baumpflege gesamt ca. 97.000 € brutto

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

4. Der Gemeinderat ermächtigt die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund o.V.i.A. für die Maßnahmen der Sanierung des Spielplatzes die notwendige isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes auf dem Büroweg zu behandeln und das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Verwaltung erstellt hierzu die schriftliche Stellungnahme.

5. Die Umsetzung aller vorgenannten Maßnahmen und Varianten am „Wöllner Bergl“ für die Sanierung des Kinderspielplatzes liegt, inklusive aller zugehörigen Nebengewerke, innerhalb des vorgegebenen Kostenrahmens und des Haushaltsansatzes für 2026 auf HHSt.1.4604.9500 (Öffentliche Spielplätze / Neubau).

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 8 Freiwillige Erhöhung der Arbeitszeit gem. Tarifeinigung vom 06.04.2025 für Beschäftigte der Gemeinde Pullach i. Isartal

Beschluss:

Die Gemeinde Pullach i. Isartal bietet ihren tariflichen Vollzeitbeschäftigten auf freiwilliger Basis (ohne Anerkennung einer Rechtspflicht) an, die Arbeitszeit auf max. 42 Stunden / Woche für die Dauer von längsten 18 Monaten zu erhöhen. Pausenzeiten werden nicht eingerechnet. Das Angebot gilt nicht für Teilzeitbeschäftigte und während der Probezeit.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Anträge abzuwickeln und eigenständig über diese zu entscheiden.

Einstimmig beschlossen: Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

TOP 9 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es erfolgten keine Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen.

TOP 10 Allgemeine Bekanntgaben

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund berichtet, dass nun endlich der Bescheid über die Enteignung des Grundstücks für den geplanten Radweg über die Brücke der ehemaligen „Isartalbahn“ vorliegt. Der Beschluss kann jedoch vom Eigentümer noch angefochten werden.

TOP 11 Gemeinderatsfragestunde

GRin Zechmeister erkundigt sich nach Messungen in der Münchener Straße und möchte wissen, wer diese durchführt bzw. welchem Zweck diese dienen?

Herr Ludwig erkundigt sich und informiert das Gremium darüber.

Im Bauausschuss wurde ein Antrag für einen Neubau des ehemaligen „Postgebäudes“ vorgestellt, in dem u.a. ein Café geplant wird. Dies kollidiere ggf. mit dem Bürgerrat für den neuen Bahnhof.

Herr Ludwig erläutert, dass die Thematik der Resonanzgruppe für den Bürgerrat vorgestellt werden soll.

Herr Ludwig erklärt auf eine weitere Nachfrage von ihr, dass die Informationen des Wettbewerbs zum Neubau des Freizeitbades im November vorgestellt werden.

GR Westenthanner erkundigt sich aufgrund der teilweise lange dauernden Sitzungen des Gemeinderates, ob es denn eine Regelung für Mindestruhezeiten nach Ausübung des Ehrenamts als Mitglied des Gemeinderates gibt?

Frau Bürgermeisterin Tausendfreund erläutert, dass Ihres Wissens nach für die Ausübung eines Ehrenamts die Regelungen des Arbeitszeitgesetzes nicht gelten.

GRin Voit berichtet von ihren Beobachtungen, dass bei einem Zirkus auf den „Seitnerfeldern“ einige Privat-PKWs auf der Wiese standen. Es gibt dort doch genügend Parkbuchten und ob deren Nutzung nicht als Auflage in die Genehmigung aufgenommen werden kann?
Frau Bürgermeisterin Tausendfreund wird die Bedingungen der Nutzungen mit Frau Rohde abstimmen.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführung
Jürgen Schröter